



- Kabelverbindungsboxen -

1. Zweck und Anwendung
2. Lieferumfang / Begriffe
3. Einsatzbereich
4. Schutzart
5. Optische Mängel
6. Beim Einbau zu beachten
7. Sicherheitshinweise !
8. Stoffliche Zusammensetzung, Freiheit von Schadstoffen

	Orga - Nr.	Unterschrift	Datum
Erstellt durch:	300	Dr. Grönefeld	20-01-2006



- Kabelverbindungs Dosen -

1. Zweck und Anwendung

Diese TL gilt als zeichnungsergänzende Spezifikation und wird somit Vertragsbestandteil. Sämtliche Werte und Vereinbarungen aus artikelspezifischen Zeichnungen oder Spezifikationen, eingetragenen Werte / Vereinbarungen haben Vorrang vor dieser Technischen Lieferbedingung.

Die Technische Lieferbedingung ist auf alle von uns gelieferten Kabelverbindungs Dosen anwendbar, erkennbar an einer Zeichnungsnummer beginnend mit „B 618“.

2. Lieferumfang / Begriffe

Kabeldurchführung / Kabeltüllen:

Je nach Ausführungsart haben die Kabelverbindungs Dosen an den Längsseiten je 1-3 Tüllen, die bei der Auslieferung verschlossen sind. Je nach durchzuführendem Kabel werden die Tüllen bei der Montage durchstoßen. Zur Erhaltung der Schutzart muss die Durchstechung so eng sein, dass sich die Tüllen fest um das Kabel / den Kabelbaum schließen.

Ausstattung mit Steckkontakten:

Die Dosen sind mit Einfach- oder Doppelsteckkontaktleisten ausgestattet. Bei den Einfachsteckkontakten werden jeweils zwei aufgesteckte Kabelkontakte elektrisch verbunden, bei Doppelkontakten bis zu 4 Kabeln. Bei der 6 bis 24-poligen Ausführung können so 6 bis 24 isolierte Kontaktgruppen gesteckt werden.

Bitte entnehmen Sie den Produktunterlagen, inwieweit Kabeldurchführungen und Steckkontakte zum Lieferumfang gehören.

3. Einsatzbereich

Die Kabelverbindungs Dosen sind für den Nutzfahrzeugbereich konzipiert, d.h. für ein 12V oder 24V Netz ausgelegt. Grundsätzlich sind die Dosen für alle Anwendungen im Kleinspannungsbereich (sogenannte ELV gemäß VDE0100 Teil 410) geeignet.

4. Schutzart

Die Kabelverbindungs Dosen sind staubdicht gemäß IP6K / Prüfung mit Talkum. Die Dosen mit Schraubverschluss erfüllen zusätzlich den Spritzwasserschutz nach IP6K6.



- Kabelverbindungs Dosen -

Hierfür sind die Dichtungen bei der Montage (s. Pkt. 6) einzusetzen sowie die Durchstechungen an den Kabeltüllen entsprechend eng zu gestalten. Kabelbündel durch die Tüllen hindurch führen zur Einschränkung der Dichtigkeit.

5. Optische Mängel

Schlierenbildung an der Oberfläche sowie optische Fließnähte sind zulässig und haben keinen Einfluss auf Stabilität und Funktion. Die Durchföhrtüllen können leichten Belag von Talkum oder Trennmittel aufweisen.

6. Beim Einbau zu beachten:

- Kabel sicher zugentlasten
- Steckkontakte fest aufsetzen, gegen Abrutschen durch Erschütterung sichern
- Zugang von nicht geeigneten Personen verhindern
- Doseninnenraum von Spänen und metallischer Verschmutzung frei halten
- Bei Einbaulage auf natürliche Kühlung durch Konvektion achten
- Nahegelegene Wärmequellen (starke elektrische Verbraucher, Motor, Katalysator o.ä.) ebenso wie eine Erwärmung über Anschlusskabel vermeiden.

Zur Erhaltung der Schutzart und zum Schutz gegen Feuchtigkeit und Verschmutzung:

- Bei Dosen mit Entwässerungsbohrungen in der Kante, diese nach unten montieren
- Zur Befestigung sind die Bohrungen am Dosenboden mit M6 Schrauben mit Verdrehfixierung zu verwenden. Zur Abdichtung und Erschütterungsdämpfung sind sowohl zwischen Dose und Befestigungsblech als auch zwischen Dosé und Schraube Dichtringe (z.B. Perburan Dichtring) einzusetzen.
- Bei Schraubverschluss sind alle Verschraubungen handfest anzudrehen. Beim Bügelverschluss dürfen keine verbogenen Bügel eingesetzt werden, d.h. die Bügel müssen die Dosen fest verschließen.



- Kabelverbindungs Dosen -

7. Sicherheitshinweise!

Die Kabelverbindungs Dosen dürfen in den folgenden Fällen nicht ohne Prüfung und schriftliche Genehmigung durch den Lieferanten verwendet werden: Als kritische Komponente in Geräten, Einrichtungen oder technischen Systemen zur Unterstützung oder Aufrechterhaltung lebenswichtiger Funktionen, in der bemannten Raumfahrt und Kerntechnik, sowie in allen Anwendungen, wo eine Fehlfunktion zu einer Gefährdung von Menschenleben führen kann.

Bei sachgerechtem Anschluss kann eine Erhitzung an den Kontakten ausgeschlossen werden. Bei Fehlfunktion (z.B. durch schlechte Kontaktbildung) können höhere Temperaturen auftreten. Die Dosen sind daher in einem ausreichenden Sicherheitsabstand zu allen brennbaren oder explosiven Materialien zu halten.

Die Dosen dürfen nur durch hierfür vorgesehene Werkstätten, durch elektrotechnische Fachkräfte oder durch entsprechend qualifiziertes Personal eingebaut und verdrahtet werden.

Die Dosen dürfen nicht bei höheren elektrischen Spannungen als 60V, insbesondere nicht für Netzspannung von 110V bzw. 220V oder darüber eingesetzt werden.

8. Stoffliche Zusammensetzung / Freiheit von Schadstoffen

Die Kabelverbindungs Dosen erfüllen die folgenden Richtlinien des europäischen Parlaments.

- 2000/53/EG vom 18. September 2000
- 2002/95/EG vom 27. Januar 2003
- 2002/96/EG vom 27. Januar 2003
- 2003/11/EG vom 06. Februar 2003
- 2003/34/EG vom 26. Mai 2003

Die VDA 232-101 (Liste für deklarationspflichtige Stoffe im Automobilbau) wird eingehalten.

Als Bestandteil der Erstbemusterungsdokumentation wird ein Materialdatenblatt beigelegt, dem die stoffliche Zusammensetzung der verwendeten Materialien der Kabelverbindungs Dosen entnommen werden kann. Anwender, die als USER im Internationalen Material Daten System IMDS registriert sind, erhalten dieses Datenblatt per Mail.